

**37. Lenkungsausschuss am 8. Mai 2026**

TOP 11 – Bericht der Geschäftsstelle

**Sachstand Förderanträge/-projekte:**Rheinisches Radverkehrsrevier:

Die Bewilligung des Förderbescheids für u.a. die Projektkoordination ist im Dezember 2025 eingegangen. Somit konnte das Projekt ohne Verzug weitergeführt werden. Ein zweiter Antrag über die Rahmenrichtlinie für weitere inhaltliche Planungen und Untersuchungen wurde eingereicht mit einem Volumen von ca. 3,9 Mio. EUR.

Die Kooperationsvereinbarung wird von allen Projektpartnern unterschrieben. Kritische Nachfragen konnten im Laufe der Zeit beantwortet werden, wodurch alle weiter mit im Projekt mitarbeiten. Im Anschluss daran können die Vorbereitungen für bilaterale Vereinbarungen und zu den Ausschreibungen für die weiterführenden Planungen angegangen werden. Auf dem Weg zur Umsetzung des Konzepts und der in den Studien untersuchten Radwege steigt somit jetzt die Verantwortung der Kreise und Baulasträger. Es muss einen klaren politischen Willen geben, und entsprechende Prioritäten bei finanziellen und personellen Ressourcen gesetzt werden.

Die Jahreskonferenz 2026 wird am 24. September 2026 in Neuss stattfinden. Für die kommunikative Begleitung konnte der Zuschlag dem Büro Morgenwelt GmbH aus Hamburg erteilt werden. Die fachliche Begleitung wurde an das Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen vergeben.

Blau-Grünes Band Garzweiler:Realisierungsabschnitte Jüchen, Wanlo, Holzweiler, Jackerath

Zur Umsetzung erster baulicher Entwicklungen der im STARK-Förderprojekt „Blau-Grünes Band Garzweiler“ geplanten Teilabschnitte soll auf Grundlage der Vorentwurf- und Entwurfsplanung im Q2 ein investiver Förderantrag (RRL-Rheinisches Revier) gestellt werden. Ein entsprechendes Budget ist im „Starterpaket Kernrevier“ gesichert. Vorgespräche und eine inhaltliche Abstimmung mit MUNV und der Bezirksregierung Köln haben bereits stattgefunden.

Die Planungen befinden sich im Übergang zur Leistungsphase 3 nachdem die Kommunen die Planungen geprüft und beurteilen konnten. RWE prüft zurzeit die Restriktionen auf den Flächen. Parallel wurden auch die Unteren Naturschutzbehörden eingebunden. Die erhaltenen Rückläufe führen zu Einschränkungen in der Planungsfreiheit auf zuvor avisierten Flächen insbesondere im Bereich Titz/Jackerath. Bisher fehlen noch Rückmeldungen aus dem Kreis Heinsberg und dem Rhein-Kreis Neuss. Darüber hinaus wurden naturschutzfachliche Bewertungsverfahren im Rahmen der Eingriffsregelung durchgeführt, die zu einer positiven Bilanzierung führen.

Im April wurde der Entwurfsstand der Bürgerschaft abschließend im Foyer der Stadthalle Erkelenz präsentiert. Anfang Mai soll die baufachliche Prüfung durchgeführt werden, so dass der Förderantrag Mitte Mai gestellt werden kann.

#### Marktplatz Wanlo:

Im Februar 2026 wurde das Planungsbüro „Scape“ mit der weiteren Ausarbeitung des Konzeptes zur Neugestaltung des Marktplatz Wanlo beauftragt. Eine Vermessung wurde vorlaufend zu Planung durchgeführt. Die Ausschreibung für eine zugehörige Baugrunduntersuchung ist momentan in der Bearbeitung. Die Vertragsschließung zur Bauerlaubnis mit der Stadt Mönchengladbach soll im Sommer erfolgen.

#### Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:

Der Rückbau der ehemaligen Gärtnereianlage wurde im August 2025 vollständig durch die Firma Herzog KG abgeschlossen. Die Firma Wahl GmbH hat Anfang November das Gelände auf dem Flurstück 67 vollständig gerodet und für den zukünftigen Parkplatz vorbereitet. Die Ersatzpflanzungsmaßnahme im Rahmen der Waldumwandlung fand Anfang Dezember statt.

Den Zuschlag für die Tief- und Rohbauarbeiten erhielt das Unternehmen Rudi Henn Bauunternehmung GmbH. Die Firma KASTOR HolzBauWerk & Zimmerei hat den Zuschlag für den Bau des Holztragwerks erhalten. Am 20. April fand die Angebotsöffnung folgender Ausschreibungen statt:

Folgende Ausschreibungen wurden am 20. April 2026 geöffnet und werden derzeit intern ausgewertet: Transformatorstation (TGA), Lüftung (TGA), Blitzschutz und Erdung (TGA) und Photovoltaik (TGA). Derzeit sind folgende Ausschreibungen im Vergabeportal veröffentlicht, deren Angebotsöffnungen im Mai 2026 stattfinden: Elektroarbeiten (TGA), Heizung und Sanitär (TGA), Gebäudeautomation (TGA) und die Dachdeckerarbeiten. Die Ausschreibung weitere Lose, insb. auch des großen Loses Freianlagen ist in Vorbereitung.

Am 10. Februar 2026 erfolgte die flächenhafte Kampfmitteluntersuchung. Im Anschluss daran wurde die Fläche der Baugrube für die baubegleitende Ausschachtung freigegeben. Die Ausschachtung wurde im Rahmen der vorbereitenden Erdarbeiten für den Tiefbau und Rohbau durch die Firma Wahl GmbH im März 2026 durchgeführt. Der Tiefbau und Rohbau erfolgt seit April 2026 durch die Firma Rudi Henn GmbH.

Zudem laufen die Planung und Umsetzung der Ausstellungsgestaltung durch die Dr. Ulrich Hermanns Ausstellung Medien Transfer GmbH. Die Ausstellungsplanung befindet sich derzeit ebenfalls in der Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) und beginnt zeitnah mit der Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergaben).

#### Innovation Valley Garzweiler:

Nachdem Anfang des Jahres die Workshop-Reihe zu den Potenzialen einer Seilbahnlösung im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung (IGA) Garzweiler 2037 entwickelt wurden, konnten die Ergebnisse in der Zwischenzeit zusammengetragen und für die laufende Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie überführt werden. Ziel dieser Machbarkeitsstudie ist es nun, die fachliche Bewertung der grundsätzlichen Umsetzbarkeit einer Seilbahnverbindung im Kontext der IGA 2037

vorzunehmen. Der Untersuchungsbereich schließt auch die Bereiche bis zum Bahnhof Jüchen sowie damit zusammenhängende Festsetzungen im Nahbereich, z. B. die Autobahnen A 44 & A 46 oder Flugbetriebe Gustorfer Höhe bzw. Kückhoven, ein. Darüber hinaus dient die Untersuchung als Entscheidungsgrundlage für mögliche Anpassungen des IGA-Konzeptes im Hinblick auf eine Integration einer Seilbahninfrastruktur. Die im Workshopprozess entwickelten sieben Trassenvarianten sollen von einem Büro neutral und systemoffen geprüft werden. Dabei sollen die nachfolgenden Fragestellungen betrachtet werden:

- genehmigungsrechtliche Rahmenbedingungen/Raumwiderstandsanalyse
- Besonderheiten des Tagebauumfeldes und bergrechtliche Rahmenbedingungen
- technische Machbarkeit möglicher Trassenführungen
- konzeptionelle Ausarbeitung technischer Mindestanforderungen sowie bei Notwendigkeit individueller Lösungen (z.B. Räumung/Bergung an Schnittstellen zu Infrastruktur oder über Gewässerflächen oder Gründungsmöglichkeiten im Bereich Tagebau)
- erste Kostenabschätzung möglicher Varianten
- betriebliche Plausibilität möglicher Systeme
- Ausarbeitung eines Projektzeitplans und Projektablaufplans bis zum Beginn der IGA 2037
- Integration in das geplante Gesamtkonzept der IGA 2037

Für das geplante GIB Elsbachtal-Ost werden durch den Zweckverband technische Voruntersuchungen veranlasst. Folgende Untersuchungen werden über die Rahmenvertragsinitiative mit NRW.Urban abgedeckt: Ökologische Voruntersuchung, Baugrunduntersuchung, Schallgutachten sowie ein Verkehrsgutachten. Darüber hinaus soll, nach Absprache mit den Kommunen, bis September ein grobes Strukturkonzept entwickelt werden.

Zum Innovationsstandort Jackerath gibt es aktuelle Gespräche mit dem Planungsbüro Drees und Sommer, das unter dem Branding „Food Innovation Campus“ auf Standortsuche für potenzielle Investoren auf den Standort Jackerath aufmerksam geworden ist.

Nach der positiven Rückmeldung des PtJ zum Ausgang der letzten STAKO-Sitzung, konnte der Zweckverband Anfang April den Folgeantrag für das Projekt beim BAFA einreichen. Es wurde ein nahtloser Übergang, für die Laufzeit von Oktober 2026 bis September 2030, beantragt.

Das Folgeprojekt umfasst die vertiefende planerische Vorbereitung für folgende Entwicklungsbereiche:

- Jüchen-Süd: Entwässerung, Verkehrsanbindung, Grünordnung, Bebauungsplan
- Standortentwicklung Jackerath inkl. Autohof der Zukunft: Entwässerung, Verkehrsanbindung, Grünordnung
- 1. Aktualisierung des Masterplans Seeentwicklung
- Entwicklungskonzept Konversionsstandort Kohlebunker

#### *Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen:*

Die Projektlaufzeit mit Fraunhofer IEG wurde bis Ende Mai verlängert. Am 21. Mai findet die Endpräsentation des Projektes im Besprechungsraum des Zweckverbandes statt. Die Shareholder haben noch die Möglichkeit letzte Eingaben zu machen. Der Endbericht der Machbarkeitsstudie wird bis Ende Mai fertig gestellt.

### Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen:

Das 3. Webinar der ENB fand am 10. Februar 2026 statt. Hier ging es um das Thema „Sanieren mit Maß – CO<sub>2</sub>-Amortisationsdauern von Energieeffizienzmaßnahmen. Dr. Stefanie Weidner, Vorstandin der Werner Sobek AG, führte durch den Termin. Das nächste Webinar findet am 12.5.2026 zum Thema „Der große Blick von außen – Der GreenScore Gebäudeatlas als digitales Hilfsmittel zur Dekarbonisierung im Gebäudesektor“ statt. Die Anmeldung ist möglich unter <https://www.exzellenzregion-nachhaltiges-bauen.de/aktuelles/>.

Beim letzten Workshop am 25.03.2026 ging es um „Wohnungsbau und serielles Sanieren“. Vortragende waren Nefeli Mavroei von Werner Sobek Green Technologies, Tobias Baldischwiler von Renowate und Ariane Bischoff von greenNXT.

Für den 19. Mai 2026 ist eine Exkursion zum Förderzentrum Viersen geplant, die Anmeldung wird über die Projektwebsite in Kürze möglich sein.

Die Ansprache und der Austausch mit potentiellen Netzwerkmitgliedern erfolgen fortlaufend. Bisherige Mitglieder finden sich unter <https://www.exzellenzregion-nachhaltiges-bauen.de/netzwerk/>.

Termine für Initialberatungen zur Förderung des nachhaltigen - insbesondere ressourcenschonenden und zirkulären - Bauens, die durch das Team von Werner Sobek Green Technologies angeboten werden, können von Interessierten über das Team der ENB vereinbart werden.

Die Ausschreibung für die Objektplanung Gebäude und Freianlagen des Impulsbaus in Wanlo wurde am 11.02.2026 veröffentlicht. 5 indikative Angebote liegen vor und werden zurzeit in Vorbereitung der Verhandlungsgespräche ausgewertet. Für den Standort Mönchengladbach/Wanlo liegt der Kaufvertragsentwurf vom RWE für das Flurstück 48 vor, notwendige Korrekturen laufen noch. Die Vergabe von Planungsleistungen für Gebäude und Freianlagen ist veröffentlicht und befindet sich mit der Abgabe erster indikativer Angebote am 23.04.2026 in Stufe 2 der Vergabe. Die restlichen Lose befinden sich bereits in der Angebotsauswertung.

Gespräche mit der vom RWE beauftragten ARGE von zwei Abbruchunternehmern über die vom Zweckverband gewünschten und wiederverwendbaren Stahlbauteile vom Kraftwerk Frimmersdorf laufen. Die daraus resultierende Vereinbarung zu den Stahlbauteilen aus dem Kraftwerk Frimmersdorf zwischen Die.Zukunfts.Kraftwerk Frimmersdorf Vermögen GmbH und dem Zweckverband Landfolge Garzweiler wurde am 26.03.2026 unterzeichnet.

Die Vergabe der Planungsleistungen für Gebäude und Freianlagen wurde am 10.04.2026 im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens mit Teilnahmewettbewerb veröffentlicht. Für den Standort Jüchen müssen die bereits erworbenen Grundstücke für den geplanten Mobility-Hub mit seinen Nebengebäuden mit von der Stadt Jüchen zu erwerbenden Grundstücken (Weg). Für die Umsetzung des städtebaulichen Rahmenplans und um Baufreiheit für den Impulsbau zu erreichen, sollen die vorhandenen Starkstromkabel von RWE umgelegt werden.

### Energiepfad 2.0:

Die Planung der Parkplatzaufwertungen der Besucherparkplätze an der Gustorfer Mühle und auf der Vollrather Höhe sowie die Planung der Wegeinfrastruktur und Aufwertung des angrenzenden Landschaftsraumes erfolgt durch das Freiraumplanungsbüro „Schröder GmbH & Co. KG Interdisziplinäre Freiraumplanung“.

Die neue Routenführung ist im Wesentlichen abgeschlossen. Im Norden und im Süden der Route wurden im Sinne einer Attraktivitätssteigerung weite Teile deutlich verändert. In Abstimmung mit den zuständigen Behörden und beteiligten Grundstückseigentümern wird aktuell nur noch die Routenführung im Bereich des zukünftigen Rheinwasser-Verteilerbauwerkes von RWE Power finalisiert. Die Anbindung der Route an das Bauwerk wird von RWE Power begrüßt, allerdings ist eine Routenführung über das Betriebsgelände nicht möglich, sodass Alternativen gefunden werden mussten.

Die Freianlagenplanung für die beiden o.g. Parkplätze (Leistungsphasen 1 und 2) liegt abgestimmt vor. Die für den Förderantrag notwendige Kostenschätzung wird für Mitte Mai abgestimmt vorliegen.

Der aktuelle Planungsstand und die geänderte Wegführung wurden am 05. Mai 2026 im Planungsausschuss der Stadt Grevenbroich vorgestellt (*Ergebnis nach Erarbeitung der Vorlage*).

#### InKuLand:

Für die kuratorische Begleitung des Projekts wurden zwei gültige Angebote abgegeben. Mit beiden Bietern wurden erste Verhandlungsgespräche über die indikativen Angebote geführt. Das Verfahren geht mit beiden Bietern in die nächste Runde.

Die Ausschreibung für die Kommunikationsagentur ist beendet. Es wurden 13 Angebote abgegeben, die nun in der Auswertung sind.

Das Jahresprogramm umfasst folgende Aktivitäten:

- Die Kunstbuchbibliothek in der Kirche Kuckum hat nun den Namen KunstBuch Kirche. Die Einsortierung ist fast abgeschlossen und eine Eröffnung in Planung. Ein konkreter Termin steht noch nicht fest. Dieser wird den Auftakt des Jahresprogramms 2026 bilden.
- Für die erste Kunstaktion im Kunsthof Keyenberg wurde der Künstler Todde Kemmerich gewonnen. Er wird in einem Beteiligungsverfahren an fünf Wochenenden im Juni und Juli die Fassade gestalten. Ab 9. August wird die Ausstellung „Kirchen als 4. Orte“ in der Kirche in Keyenberg zu sehen sein bis zum 13. September.
- Die Künstlerin Anne Berlit wird für ihr Kunstwerk bereits im Sommer 2026 beginnen, Interviews zu führen.
- Im Oktober führt der Megamarsch durch Kuckum.
- Im Dezember ist wieder das Adventssingen in der Kirche in Keyenberg geplant.

#### Kunst- und Kulturhof Keyenberg

Die Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt gestaffelt in Kooperation mit SP. Ein amtlicher Vermessungsplan liegt vor. Die Projektsteuerung wurde an das Unternehmen Team Baumanagement GmbH aus Köln vergeben. Die Ausschreibung der Objektplanung, sowie der Tragwerksplanung und der Planung der Technischen Gebäudeausrüstung sind fast abgeschlossen. Ausschreibungen für die restlichen Fachplanungen sind in Vorbereitung.

Der Erwerb der benötigten Grundstücke erfolgt auf Grundlage der vorliegenden Wertgutachten. Der entsprechende Ankaufsprozess soll im Mai abgeschlossen werden.

Der Beschluss zum regionalen Konsens liegt vor und auch das Fördergespräch hat stattgefunden. Die Antragstellung soll Ende Juni erfolgen.

### IGA 2037

Im Aufsichtsrat der Zukunftsagentur Rheinisches Revier hat die Kriterienfallgestützte Einzelfallentscheidung zur Kenntnis genommen. Die Vorlage wurde in Abstimmung zwischen MLV, MWIKE und dem Zweckverband erarbeitet. Damit können die Beschlüsse zum Durchführungsvertrag und zur Gründung einer Tochtergesellschaft sowie die Förderantragsstellung im Program STARK nun erfolgen.

### Finanzen:

Im ersten Quartal 2026 wurden alle erforderlichen Zwischennachweise und –berichte für das Jahr 2025 für die laufenden Projekte bei den Fördermittelgebern ordnungsgemäß eingereicht. Weiterhin werden diese lediglich cursorisch geprüft, womit das Risiko einer Nichtanerkennung von abgerufenen Mitteln und einer Rückforderung von Mitteln ggf. zuzüglich Zinsforderungen weiterhin bis zum Abschluss des jeweiligen Projektes bestehen bleibt. Für die beiden Projekte im Rheinischen Radverkehrsrevier – Projektmanagement und Machbarkeitsstudien- wurden die Schlussverwendungsnachweise eingereicht. Die Prüfung steht noch aus. Für das erste Ende 2025 beendete STARK Projekt Strukturentwicklungsgesellschaft wird der Schlussverwendungsnachweis derzeit erstellt.

Die Bewilligung der Anschlussfinanzierung zum Blau Grünen Band Garzweiler wurde für den 01.05.2026 avisiert. Der Antrag zur Anschlussfinanzierung für das Innovation Valley Garzweiler konnte beim BAFA eingereicht werden.

Die Liquidität des Verbands ist gegeben.

### Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation:

Im 1. Quartal 2026 hat der Zweckverband drei Presseinformationen an die lokalen und regionalen Medien versendet. Auf der Internetseite des Zweckverbandes [www.landfolge.de](http://www.landfolge.de) wurden neun aktuelle Themen als Beiträge veröffentlicht. Auf der Internetseite wurden mit 9.000 (+3.000 gegenüber Q4/25) erheblich mehr Besucherinnen und Besucher gezählt (diejenigen, die Tracking zugestimmt haben). Sie riefen dabei 21.300 einzelne Seiten auf (+4.300 gegenüber Q4/25). Die jeweilige Lesedauer lag durchschnittlich bei 1:02 Minuten (-12 Sekunden gegenüber Q4/25).

In den gedruckten Zeitungen sowie redaktionellen Online-Medien (ohne Social Media) sind 82 Beiträge über den Zweckverband und seine Projekte veröffentlicht worden. Dies entspricht dem Niveau des Quartals davor. Hinzu kamen ein TV-Beitrag und drei Hörfunkbeiträge. Das wichtigste Thema war die Verbandsversammlung mit der Wahl des Vorstandsvorsitzenden. Zudem nahmen der See, die Gestaltung des Blau-Grünen Bandes Garzweiler und die Entwicklung Jackerath einen breiten Raum in der Berichterstattung ein. Der Tenor der Berichterstattung war durchgängig neutral-nachrichtlich. Die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten des Facebook-Kanals des Zweckverbandes ist auf 470 gestiegen (+42 seit 31.12.2025). Der Instagram-Kanal des Zweckverbandes erreichte 198 Abonnements (ebenfalls +42). Der Zweckverband hat selbst eine Newsletterausgabe versendet. Die Zahl der Abonnements stieg hier auf 316 (+23 gegenüber 31.12.2025).

### Sachstand Personal:

Herr Alexander Arnold (Teamleiter Kunst und Kultur) hat den Zweckverband zum 30. April 2026 verlassen. Die Stelle ist somit derzeit vakant.

### Aktuelle Ausschreibungen:

- Innovation Valley Garzweiler:
  - o Technische Voruntersuchungen zum GIB Industriepark Elsbachtal-Ost über die Rahmenvertragsinitiative:
    - Ökologische Voruntersuchung (Angebotsabfrage)
    - Baugrunduntersuchung (Angebotsabfrage)
    - Schallgutachten (Angebotsabfrage)
    - Strukturkonzept (Angebotsabfrage)
    - Verkehrsgutachten (beschränkte Ausschreibung, in Vorbereitung)
  - o Offenes, nationales Verfahren UVgO für ein Innovatives Verkehrskonzept (Seilbahn) zur IGA '37
- Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen:
  - o Impulsbau Wanlo:
    - o Offenes, EU-weites Verfahren mit Verhandlungsvergabe Gebäude- und Freianlagenplanung befindet sich in der Stufe 2, erste indikative Angebote von 5 Büros werden am 23.04.2026 geöffnet, die Verhandlungsgespräche finden am 30.4.2026 und am 04.05.2026 statt. Die Lose 2 -9 teils VgV-Verfahren teils UVgO Verfahren sind bereits in der Auswertung
  - o Impulsbauch Jüchen:
    - o Offenes, EU-weites Verfahren mit Verhandlungsvergabe Gebäude- und Freianlagenplanung wurde am 10.04.2026 veröffentlicht
    - o Vergabe der weiteren Lose Fachplaner ist in Vorbereitung
  - o Gebäuderessourcenpass:
    - o Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt, Zuschlag am 15.04.2026 erteilt an die Concular GmbH
  - o Marktplatz Wanlo
    - o Verfahren zur Vergabe einer Baugrunduntersuchung über die Rahmenvertragsinitiative NRW
  - o Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:
    - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB - Transformatorstation (TGA)
    - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB - Lüftung (TGA)
    - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB - Blitzschutz und Erdung (TGA)
    - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB - Photovoltaik (TGA)
    - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB - Elektroarbeiten (TGA)
    - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB - Heizung und Sanitär (TGA)
    - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB - Gebäudeautomation (TGA)
    - o Offenes, EU-weites Verfahren, VOB - Dachdeckerarbeiten
  - o InKuLand:
    - o Kuratoratorische Begleitung: Offenes, EU-weites Verfahren mit Verhandlungsvergabe läuft
    - o Kommunikative Begleitung: Offenes Nationales Verfahren läuft

Erkelenz, den 24. April 2026